

Gedankenreise 2030

BIRGIT: Bevor wir in die Diskussion einsteigen, laden wir Sie ein, uns auf einer kurzen Gedankenreise zu begleiten:

GUDRUN: Birgit, wie glaubst Du, wird sich unser Leben in den nächsten Jahrzehnten verändern? Ich stelle mir gerade vor, dass wir einen warmen Sommertag im Jahr 2030 haben... Schauen wir uns doch gemeinsam an, was die Mitglieder der **Familie Kreislauf** so treiben...

BIRGIT: Ja Gudrun, da sehe ich Opa, der noch die seltene Papierausgabe der Wochenzeitung im Generationencafé liest; **Oma** bestellt währenddessen bereits über die Senioren-App den Wocheneinkauf. Sie freut sich darüber, dass fast ausschließlich Produkte in Mehrwegverpackungen oder in Verpackungen aus 100 % Recyclingmaterial im Angebot sind. *(Zeitung herzeigen)*

GUDRUN: Und was macht **Mama** in der Zwischenzeit? Ich denke, sie möchte frischen Salat aus dem Gemeinschaftsgarten für das Abendessen holen. Natürlich fährt sie mit dem Rad und nimmt dabei vom Biohofladen noch Milch und Joghurt mit. *(Milchpfandflasche herzeigen)*

BIRGIT: Die Teenie-Tochter **Theresa** tauscht wöchentlich ihre Kleidung im Verleihladen und kann sich nicht entscheiden zwischen Vintage und Jeans aus regionalem Hanf.

GUDRUN: Einen Sohn hat die Familie Kreislauf natürlich auch. **Tobias**, der fast schon volljährig ist, lässt sich per Drohnenpost den Biokunststoff für seinen ausgeborgten 3-D Drucker schicken. Er möchte damit ein Modell seines Wunsch-E-Autos bauen.

BIRGIT: Ja, und **Papa** ist langjähriger Mitarbeiter bei den Recyclingprofis. Er liest auf seinem Tablet gerade die aktuelle Tourenplanung für sein Wasserstoffmüllauto aus. In der kommenden Nacht wird er nur jene Papiertonnen anfahren, die ihm per App als voll angezeigt wurden.

GUDRUN: So oder so ähnlich könnte der Alltag einer Familie im Jahr 2030 aussehen. Ich denke mir, wir haben auf alle Fälle viel zu tun in den nächsten Jahren, und es wird sich einiges ändern! Was sagen unsere Gäste am Podium nun dazu?